

Zeitschrift: Schweizer Münzblätter = Gazette numismatique suisse = Gazzetta numismatica svizzera
Herausgeber: Schweizerische Numismatische Gesellschaft
Band: 13-17 (1963-1967)
Heft: 55

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



- 7 JAN 1965

EU. NOV. 1964

6.90

Jahrgang 13/14

August 1964

Heft 55

SCHWEIZER MÜNZBLÄTTER

Gazette numismatique suisse

Herausgegeben von der Schweizerischen Numismatischen Gesellschaft
Publiée par la Société suisse de numismatique

Redaktionskomitee

Dr. Colin Martin/Lausanne, Prof. Dr. D. Schwarz/Zürich, Dr. H. A. Cahn/Basel, Prof. H. Jucker/Bern
Redaktion der Schweizer Münzblätter: Münzkabinett des Bernischen Historischen Museums,
Helvetiaplatz 5, 3000 Bern

Administration: Ch. Lavanchy, 14, av. Rambert, 1000 Lausanne, Compte de chèques 10 - 23071

Erscheint vierteljährlich · Abonnementspreis: Fr. 15.— pro Jahr (gratis für Mitglieder der Schweiz. Numismatischen Gesellschaft) · In- sertionspreis: Viertelseite Fr. 30.— pro Num- mer, Fr. 90.— im Jahr	Revue trimestrielle · Prix d'abonnement: Fr. 15.— par an (envoi gratuit aux membres de la Société suisse de numismatique) · Prix d'annonces: Un quart de page Fr. 30.— par numéro, Fr. 90.— par an
--	--

Inhalt – Table de matières

Ernst W. Klimowsky (Tel-Aviv): Sonnenschirm und Baldachin, S. 121. *Colin M. Kraay* (Oxford):
Kunstwerke der Antike, S. 135. *Thomas Pekáry* (Bern): Zum Datum der Konsekration der
Iulia Maesa, S. 137. — Neues und Altes — Nouvelles d'hier et d'aujourd'hui: Neue Schweizer
Gedenkmünzen. Die Eidgenössische Münzstätte im Jahre 1963 (*H. U. Geiger*, Bern), S. 139. —
Personelles, S. 141. — Der Büchertisch — Lectures, S. 142. — Abkürzungsverzeichnis, S. 144.

SONNENSCHIRM UND BALDACHIN

Zwei Sinnbilder der irdischen und himmlischen Würde,
insbesondere auf antiken Münzen

Ernst W. Klimowsky

Unter den Gegenständen, mit deren Hilfe sich der Mensch gegen die Übermacht göttlicher Kräfte zu behaupten und zu schützen versuchte, sind zwei von Bedeutung, die im östlichen Raum und von da aus auch im Abendlande zu Sinnbildern geworden sind. Gegen die sengenden Strahlen der morgenländischen Sonne schützte sich der Mensch, wenn er der hochgestellten Klasse angehörte, durch ein besonderes Instrument, das dem Himmelsgewölbe angeglichen und gleichzeitig sein Schirm und Schutz gegen das Himmelsgewölbe war: den Sonnenschirm. Über dem Haupte des so Geschützten, von dienenden Händen gehalten, wurde der Sonnenschirm zum Abbild und dann zum Sinnbild der höchsten irdischen Macht.